

Zu dem Aufsatz des Herausgebers in No. 20 dieser Wochenschrift über den **künftigen Versammlungsort des Kongresses für innere Medizin** erlaube ich mir folgende Bemerkungen:

Die bisherigen unzulänglichen Räumlichkeiten in Wiesbaden fallen vom Mai 1907 ab und event. für den kommenden Kongreß, falls derselbe 1907 in die Pfingstwoche (Ende Mai) verlegt würde, fort; das neue Kurhaus — übrigens ein Meisterwerk von Fr. v. Thiersch — wird in obiger Hinsicht allen Ansprüchen genügen. Ebenso hat der Ausschuß des Kongresses eine größere Summe zur Anschaffung von Demonstrationsapparaten (Projektionsapparat, Mikroskope) zur Verfügung gestellt. — Eine technische Kommission, aus den Oberärzten der Wiesbadener Krankenhäuser bestehend, wird gern bereit sein, eventuell in Betracht kommende Wünsche zur Vorbereitung der Kongreß-Demonstrationen zu erfüllen.

B. Laquer (Wiesbaden).